

DAS FAMILIENSTÜCK DIE ABENTEUER VON DON QUIJOTE UND SANCHO PANZA

NACH MIGUEL DE CERVANTES
BÜHNENFASSUNG
VON ANDREAS GRUHN
AB 6 JAHREN



BEGLEITMATERIAL

HINTERGRUNDINFORMATIONEN UND THEATERPÄDAGOGISCHE ANREGUNGEN

INHALT

 Begrüßung ----- 3
 Stückinfo ----- 4
 Dein Besuch im Theater - In leichter Sprache ----- 5
 Ritter von der traurigen Gestalt ----- 6
 Bevor das Stück auf die Bühne kommt ----- 8
 Kleines Spanisch-Lexikon ----- 10
 Abenteuer-Landkarte ----- 11
 Das Don Quijote Rätsel ----- 12
 Spielpraktische Übungen ----- 13
 Gesprächsimpulse ----- 16
 Quellen ----- 16
 Lösung des Don Quijote Rätsels ----- 17

-  Informationen
-  Anwendungsmöglichkeit

 geeignet zur Vorbereitung des
Vorstellungsbesuchs

 geeignet zur Nachbereitung des
Vorstellungsbesuchs

Herausgegeben von:

Theater Dortmund /
KJT Theatervermittlung und Dramaturgie:
Christine Appelbaum, Erika Schmidt-
Sulaimon und
Jaqueline Rausch, Milena Noëmi Kowalski
Intendant: Andreas Gruhn
Spielzeit 2023/2024

LIEBE PÄDAGOG*INNEN, LIEBE INTERESSIERTE,

Bienvenido! Willkommen!

Dieses Mal reisen wir nach Spanien und begleiten Don Quijote und Sancho Panza auf ihrer Abenteuerreise zu Pferd, Esel und zu Fuß. Die Inszenierung des KJT-Intendanten Andreas Gruhn greift hierfür die zwei Zeitebenen des Romans von Miguel de Cervantes auf.

Die Rahmenhandlung spielt in der Bibliothek des verarmten Landadeligen Don Alonso im 17. Jahrhundert. Dieser taucht so tief in die Lektüre von mittelalterlichen Ritterromanen ein, dass er Realität und Fiktion nicht mehr zu trennen vermag und fortan in Gestalt des fahrenden Ritters Don Quijote durch das Land reist. Die Kollision mit der Wirklichkeit ist unvermeidlich, doch sein treuer Freund Sancho Panza stellt sich immer wieder schützend vor ihn.

Der Text im Kasten unten eignet sich zur Einstimmung für Kinder.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hintergrundinformationen, sowie auch Anregungen für die Vor- und Nachbereitung zu „Die Abenteuer von Don Quijote und Sancho Panza“.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere Expert*innen der 1. Klasse der Landgrafen Grundschule.

Wenn Sie konkrete Fragen haben oder uns eine Rückmeldung zum Begleitmaterial oder zur Inszenierung geben möchten, dann schreiben Sie uns:

theatervermittlungkjt@theaterdo.de

Viel Freude beim Ausprobieren und ein positives Theatererlebnis wünschen

Erika Schmidt-Sulaimon und Christine Appelbaum (Theatervermittlung),
Milena Noëmi Kowalski und Jaqueline Rausch (Dramaturgie)

Kennst du schon Don Quijote, den Ritter von der traurigen Gestalt und seinen treuen Diener Sancho Panza? Gemeinsam träumen sie davon, Abenteuer zu erleben und die Welt zu einem besseren Ort zu machen! Allerdings leben sie und ihre Freund*innen in einer Zeit, in der es schon lange keine Ritter, Riesinnen und bösen Zauberer mehr gibt... oder etwa doch? So stürzen sich die beiden Abenteuerer in eine Reise voller seltsamer Begegnungen, angriffslustiger Windmühlen und großen Herausforderungen. Denn Don Quijote hat zwar eine rostige Rüstung, aber auch jede Menge Mut und Fantasie! Ob der Ritter am Ende mit Hilfe seiner Freund*innen wieder gut nach Hause zurückkehrt?

DIE ABENTEUER VON DON QUIJOTE UND SANCHO PANZA

ab 6 Jahren

Premiere am 24. November 2023
im Schauspielhaus Dortmund
KJT Dortmund - Theater für junges Publikum

Aufführungsdauer ca 80 Minuten

Es spielen:

Don Quijote	Rainer Kleinespel
Sancho Panza	Thomas Ehrlichmann
Geromina Gast 2	Johanna Weißert
Antonia Puppe Dolores Räuber 3	Annika Hauße
Aldonza/Dulcinea Dienerin/Rosinante Räuber 1	Bianka Lammert
Teresa Panza Dienerin/Grauer Gast 3 Barbier Puppenspieler Räuber 2	Sar Adina Scheer
Don Carasco Gast 1 Puppe Soldat Ritter vom weißen Mond	Jan Westphal
Pfarrer Wirt Puppe Häftling Roque Guinard	Andreas Ksienzyk

Regie	Andreas Gruhn
Ausstattung	Oliver Kostecka
Musik	Michael Kessler
Dramaturgie	Milena Noëmi Kowalski, Jacqueline Rausch
Theatervermittlung	Christine Appelbaum, Erika Schmidt-Sulaimon
Regieassistenz	Franziska Hoffmann, Vincent Julius Schlarbaum
DGS Verdolmetschung*	Konstanze Bustian, Lars Grombelka, Raphael- Evitan Grombelka, Sandra Wolfien

*Termine mit DGS: 24.11./26.11./28.11.2023

Hinweise zu sensiblen Inhalten und sensorischen Reizen

*In dem Stück kommen verschiedene Kämpfe
mit Waffen und eine Prügelei vor.*

Es kommen mehrere Videos zum Einsatz.

Weitere ausführliche Hinweise entnehmen Sie
unserer [Homepage](#).

Bilder- sowie Videomaterial zum Stück finden
Sie hier:

[Die Abenteuer von Don Quijote und Sancho
Panza: Theater Dortmund.](#)



DEIN BESUCH IM THEATER

- IN LEICHTER SPRACHE

Das passiert:

Du sitzt im Theater-raum.

Du schaltest dein Handy aus.

Das Licht geht aus.

Die Leute werden ruhig.

Alle schauen auf die Bühne.

Das Theaterstück beginnt.

Alle sind zusammen in einem Theater-raum:
die Schauspielerinnen und Schauspieler und das
Publikum.

Das ist das Besondere im Theater!

Damit das klappt, ist dieses Verhalten wichtig:

Leise sein.

Nicht essen oder trinken.

Wir wünschen dir viel Spaß im Theater!

RITTER VON DER TRAUERIGEN GESTALT

Don Quijote – wer kennt ihn nicht, den Ritter von der traurigen Gestalt, der auf einem alten Klepper zusammen mit seinem Knappen Sancho Pansa durch die spanischen Lande zieht, ein kuriose Abenteuer nach dem anderen erlebt, gegen Windmühlen und allerlei Gespenster kämpft und zwischendurch über Gott und die Welt redet.

„El Ingenioso Hidalgo Don Quixote de la Mancha“, „Der sinnreiche Junker Don Quijote de la Mancha“, Roman des spanischen Schriftstellers Miguel de Cervantes, hat nicht nur einen Mythos, sondern auch den modernen Roman begründet. Modern geblieben ist dieser Mythos, weil die Parabel des Romans zum ersten Mal in der Geschichte der Literatur in die imaginären Innenwelten eines Menschen hineingeleuchtet hat, in die Welt jener phantastischen, auch tragisch-komischen Verrücktheiten, in denen Menschen ihr Leben erfinden und sich eine Wirklichkeit zu geben versuchen.

Den Kampf gegen Windmühlen kennt natürlich jede*r. Als „Donquijoterie“ ist er zum Sprichwort geworden. Don Quijote nannte der spanische Schriftsteller Miguel de Cervantes seinen traurigen Helden in dem gleichnamigen Roman, dessen erster Teil am 11. Oktober 1605 erschien, damals gleich zum Bestseller avancierte und bis heute einen großen Mythos der Literatur und des Lebens prägte.

Welche Verrücktheiten die Menschen ins Leben hineintreibt, hat Cervantes am Beispiel seines traurigen Ritters Don Quijote in einer

heiteren, oft parodistisch wirkenden Gelassenheit erzählt.

Die schon vor Jahrhunderten untergegangene Welt des Rittertums ist für Don Quijote immer noch reale Wirklichkeit. Lesend träumt er sich in diese alte Welt hinein. In Wirklichkeit heißt Cervantes Held Alonso Quijano, aber das ist natürlich kein Traumname für einen mutigen Ritter. Das Programm steht fest. Ein Ritter braucht einen Knappen, und den findet Don Quijote in dem Bauern Sancho Pansa. Ein ungleiches Paar: Don Quijote stammt aus altem, wenn auch verarmtem Adel, eine hoch gewachsene, dürre Gestalt, durch und durch vergeistigt, während der kleine, rundliche Sancho Pansa aus dem „Volk“ kommt, ein Plebejer und begeisterter Verfechter aller körperlichen Freuden, zu denen vor allem Essen und Trinken gehören.

Vertritt Don Quijote die Welt der Ideen, so nimmt Sancho Pansa die Realität wahr und vertritt sozusagen ihr Prinzip.

Da ist das kuriose und von der Umgebung belächelte Paar unterwegs zum ersten Abenteuer.

Windmühlen stehen in der Landschaft herum, und Don Quijote sieht in ihnen feindliche Ries*innen, die vernichtet werden müssen. Aber das sind doch keine Ries*innen, sagt Sancho Pansa, das sind doch nur Windmühlen. Don Quijote lässt sich nicht beirren und nimmt den Kampf auf, reitet auf seinem klapprigen Pferd, mit kampfuntauglicher Lanze und einem grotesken, zusammengeflickten Helm gegen die vermeintlichen Riesen an.

Wie sich das ungleiche Paar Don Quijote und Sancho Pansa zusammenrauft und in langen Gesprächen, die neben den grotesk-ironisch geschilderten Handlungsszenen den anderen Inhalt des Romans ausmachen, sich zwischen den beiden Helden eine Freundschaft entwickelt und der Größenwahn Don Quijotes, seine oft tragisch erscheinende Besessenheit dank Sancho Pansas relativierendem Humor ein menschliches Antlitz bekommt, ist die „eigentliche“ Botschaft des Miguel de Cervantes.

Der 1547 in Alcalá de Henares geborene Cervantes wusste aus eigener Erfahrung, wovon er sprach: von den Widersprüchen des Lebens, seinen Anachronismen, vom Kampf der Ideen gegen die Realität, von erträumten Siegen und den Niederlagen, in denen alle Träume versinken. Erst als Cervantes, nach mehreren Schreibversuchen – frühe Theaterstücke konnten mit dem Werk Lope de Vegas nicht konkurrieren – den Mythos

des Don Quijote erfunden hatte, wurde er ein innerlich freierer Mensch, versöhnt mit seinen oft maßlosen Erwartungen an die Welt.

Auch Don Quijote gewährt er am Ende dieses Erlebnis der Versöhnung, er darf wieder Alonso Quijano werden, „el Bueno“, der Gute, wie man ihn nennt.

Vierhundert Jahre ist das jetzt her, dass Miguel de Cervantes seinen Don Quijote auf eine abenteuerliche Lebensreise schickte, ihn die Schönheit, aber auch die Gefährlichkeit der Illusion entdecken ließ und zugleich die Genugtuung in der Freundschaft mit Sancho Pansa.

Wir sind nicht allein in der Welt, lautet die trostreiche Botschaft von Cervantes' Roman, sondern in Gesellschaft.

Die folgende Kurzinformation zum Autor und zur Romanvorlage ist in einfacher Sprache verfasst zur Verwendung für Schulklassen.

DAS BESTE BUCH DER WELT

Der spanische Schriftsteller Miguel de Cervantes wollte mit seiner Ritter-Geschichte vor allem die Leute zum Lachen bringen – und landete einen bis heute berühmten Bestseller!

Die Geschichte des Ritters Don Quijote (gesprochen: „Dong Ki-Chotte“) und seines treuen Dieners Sancho Panza („Santscho Pansa“) ist heute über 400 Jahre alt und wurde vor einigen Jahren von 100 Autor*innen sogar zum „besten Buch der Welt“ gewählt.

Cervantes machte sich darin über die damals sehr beliebten Ritterromane lustig.

Er erfand mit Don Quijote einen Ritter, der kein Held ist. Denn bei dessen Abenteuern geht jede Menge schief. Aber Don Quijote gibt nie auf! Er glaubt an das Gute und macht mutig immer weiter.

Das kam vor 400 Jahren gut an und ist auch heute noch eine gute Idee – oder?

V N BEVOR DAS STÜCK AUF DIE BÜHNE KOMMT

Setting	Stuhl-Halbkreis
Material	digitale Tafel
Zeit	ca. 30 Minuten
Ziel	Wissen über die interdisziplinäre Kunstform Theater, Sensibilisierung fürs Zuschauen.

Bevor ein Theaterstück zum ersten Mal vor Zuschauer*innen gezeigt werden kann, muss viel geprobt, gebaut, genäht und geknüpft werden. Hier erfährst du, was in den 6 Wochen vor einer **Premiere** passiert. Premiere heißt die allererste Vorstellung eines neuen Stückes vor Publikum.

Alle , die an dem Stück mitarbeiten, treffen sich zur **Konzeptionsprobe**.



Lesen: alle sitzen an einem großen Tisch. Der Regisseur erklärt Hintergründe zur Geschichte und wie er sich die Inszenierung vorstellt. Dann lesen die Schauspieler*innen das Stück in verteilten Rollen. In den folgende Wochen proben die 8 Schauspieler*innen auf der **Probephühne** ihre Rollen.



Der Ausstatter stellt die Kostümentwürfe für jede Rolle vor. Dazu hat er Zeichnungen angefertigt. Diese heißen **Figurinen**.



Was später auf der großen Bühne zu sehen sein wird, wird vorab als **Modell** gebaut und allen gezeigt, die an der Theater-Produktion beteiligt sind.

Und das passiert in den **Werkstätten** des Theaters:



In der **Schneiderei** werden die Kostüme genäht, zum Beispiel die Hose von Don Quijote. Und es werden gebrauchte Kostüme aus dem Fundus (Lager) bearbeitet.





Dieses Bühnenbild besteht hauptsächlich aus Holz und wurde in der **Schreinerei** des Theaters gebaut.

Im **Malsaal** wird es mit einer Art 3 D-Tapete beklebt. Es gibt auch Bücherstapel. Sie sind aus Styropor, damit sie nicht so schwer sind. Und um sie schnell auf- und abbauen zu können, werden sie miteinander verklebt.

In der **Maskenwerkstatt** werden Perücken für die Schauspieler*innen hergestellt. Dabei werden die Haarsträhnen in ein Netz geknüpft. 40 Stunden dauert es, bis eine Perücke fertig ist. Im Stück gibt es ca. 17 Perücken, auch welche aus Schaumstoff.



Manche Schauspieler*innen spielen mehrere Rollen und wechseln während der Vorstellung die Perücken.



Requisiten sind Gegenstände, mit denen auf der Bühne gespielt wird. Auch Theater-Waffen gehören dazu. Die Schwerter sind nicht scharf, aber aus Metall und dadurch schwer.



Hier am Lichtpult werden alle **Lichtstimmungen** programmiert, 2 ganze Tage dauert es, bis alle Scheinwerfer an der richtigen Position und Lichteinstellungen festgelegt sind.

Musik und Geräusche steuert ein*e Techniker*in vom Tonpult aus.

Erklärungen zu weiteren Theater-Begriffen, findest du hier:

[Theater-ABC: Theater Dortmund](#)

Und eine virtuelle Führung durch das Theater Dortmund hier: [Click and See: Theater Dortmund](#)



V N

KLEINES SPANISCH-LEXIKON

Bienvenido!	– Willkommen!
Buenos Dias	–Guten Tag
Hola!	– Hallo!
Adiós!	– Tschüss!
Por favor	– Bitte
Gracias	– Danke
Qué tal?	– Wie geht`s?
Estoy bien.	– Es geht mir gut.
Voy tirando.	– Es geht mir so lala.
Don Quijote	– Herr Quijote
Señora Dulcinea	– Frau Dulcinea
Panza	– Bauch
La Mancha	– Gegend in Spanien
Costa Brava	– Wilde Küste
Escudos	–Spanisches Geld

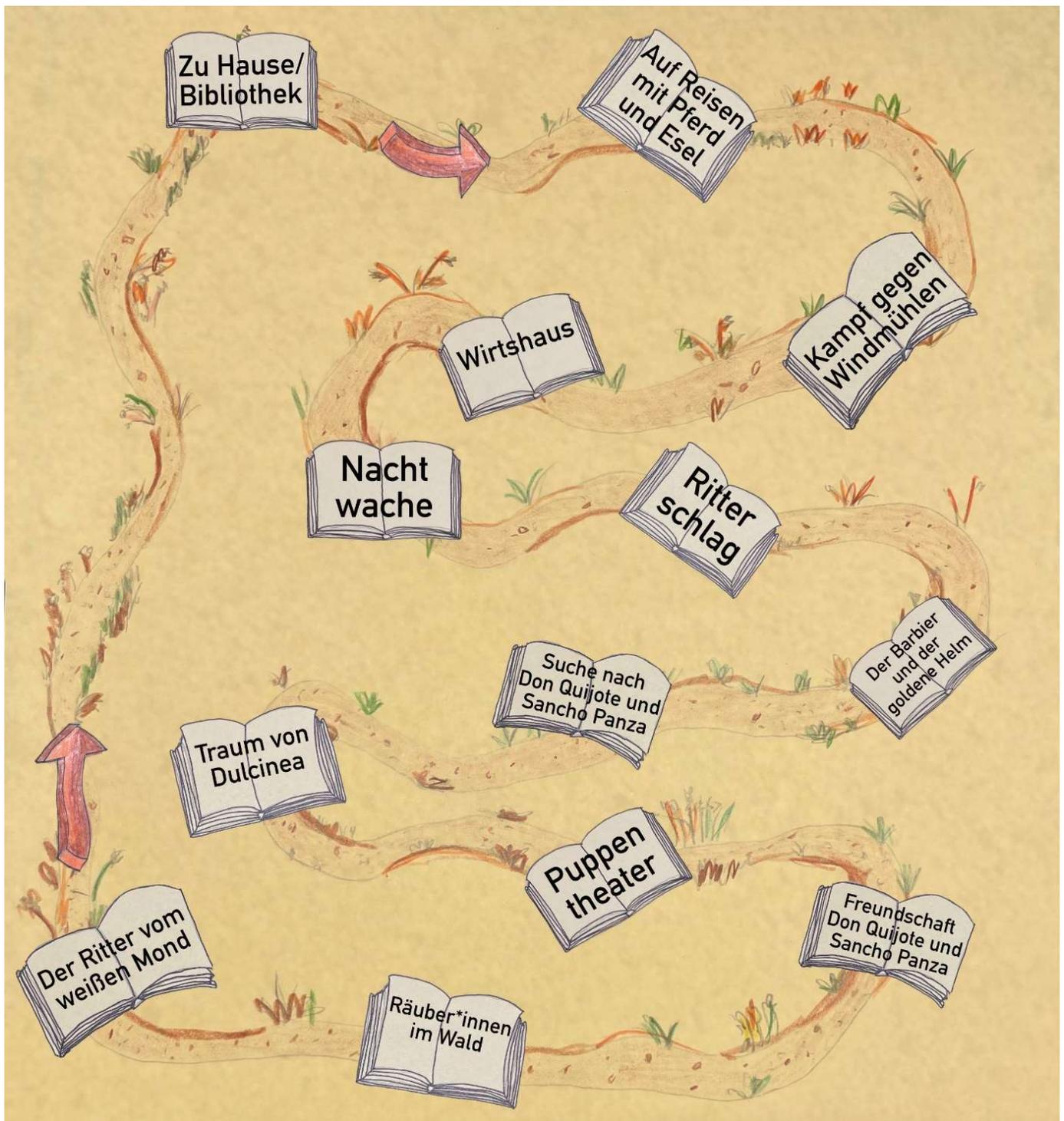


©Birgit Hupfeld

ABENTEUER-LANDKARTE

Anhand der Landkarte kann man die Stationen der Abenteuerreise von Don Quijote und Sancho Panza nachverfolgen. Sucht euch eine Station aus und malt ein Bild dazu.

Wir freuen uns über eure Bilder als Fanpost! (per Post oder eingescannt an theatervermittlungkj@theaterdo.de)





N DAS DON QUIJOTE RÄTSEL

Wie heißt Don Quijotes Freund und treuer Begleiter?

- Sancho Panza
- Pancho Sanscha
- Pedro Sierra

Für was hält sich Don Quijote?

- Zauberer
- Ritter
- Prinzessin

In welchem Land spielen „Die Abenteuer von Don Quijote und Sancho Panza“?

- Türkei
- Namibia
- Spanien

Wie ist der Beiname von Don Quijote, dem Ritter von der _____ Gestalt?

- Traurigen
- Lustigen
- Verrückten

Wonach sehnt sich Sancho Panza die ganze Zeit?

- Spielen
- Essen
- Musik

Woher nimmt Don Quijote seine ganze Fantasie?

- Rezepten
- Fußballspielen
- Bücher

Womit kämpft Don Quijote gegen Windmühlen?

- Lanze
- Schwert
- Papierflieger

Welches Instrument spielt Sancho Panza?

- Klavier
- Ukulele
- Blockflöte

Buenos Dias ist spanisch. Was bedeutet es auf Deutsch?

- Guten Tag
- Guten Appetit
- Gute Nacht

Lösung auf S.17

SPIELPRAKTISCHE ÜBUNGEN

V VERWANDLUNG

Setting	ein Stuhl steht in der Kreismitte
Material	Stuhl
Zeit	ca. 10 Minuten
Ziel	Fantasie, Improvisation

Die Spieler*innen stehen im Kreis, in der Mitte steht der Stuhl. Nacheinander können die Spieler*innen zu dem Stuhl gehen und diesen „verwandeln“, indem sie den Stuhl bespielen (z.B. als Thron, als Pferd, als Tisch, als Herd,...) Haben die Zuschauenden erkannt, was es ist, ist der*die nächste Spieler*in an der Reihe.

V KÖNIG*INNENREICH

Setting	ein Stuhl vorne
Material	Stuhl
Zeit	ca. 10 Minuten, abhängig von Gruppengröße
Ziel	Fantasien, Utopien, Selbstwirksamkeit

*Was würdest du tun, wenn du König*in wärst und eine eigene Insel hättest?*

Die Spieler*innen gehen zu zweit in Murmelgruppen zusammen und besprechen sich, was die jeweiligen Träume und Wünsche als König*in sind.

Was würdest du bestimmen? Wie sieht deine Insel aus?

Sancho Panza Lied: „Wär ich ein König“

Wär ich König oder Gouverneur
Hätten es alle gut und niemand schwer
Auf meiner Insul wären alle froh
Hoch König Sancho, König Sancho König Sancho
Essen? Alle wären satt! ...
Freunde? Niemand wär allein

Anschließend tritt jede*r Spieler*in nacheinander vor die Gruppe, setzt sich auf den Thron und verkündet, was er*sie als König*in auf einer Insel veranlasst:

„Ich, Königin, bestimme, dass auf meiner Insel...“


V N **2 WAHRHEITEN 1 LÜGE**

Setting	im Kreis
Material	-
Zeit	ca. 10 Minuten, abhängig von Gruppengröße
Ziel	Fantasie, Erkennen von Lügen

Jede*r Spieler*in überlegt sich zwei wahre Informationen und eine Lüge über sich selbst.

Nacheinander im Kreis teilen die Spieler*innen die drei Aussagen über sich mit und die Gruppe muss erraten, welche Aussage gelogen war


V N **DEIN WAPPEN**

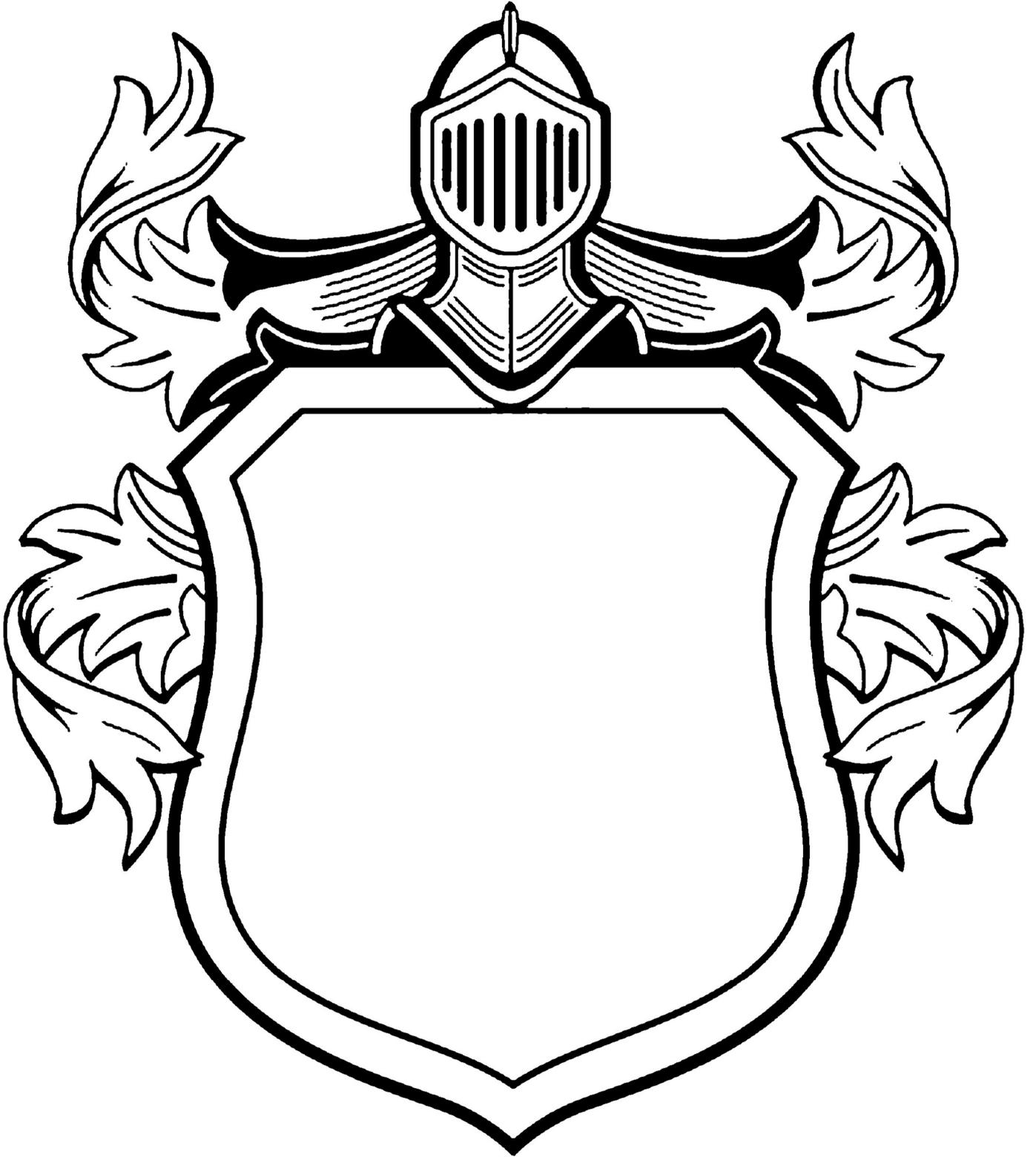
Setting	Einzelarbeit
Material	Buntstifte, Scheren, etc.
Zeit	ca. 25 Minuten
Ziel	Kreativität, Selbstdarstellung

Echte Ritter*innen brauchen ein Wappen! Wappen sind Zeichen in Form eines Schildes. Es ist dein Erkennungszeichen, dass du immer bei dir trägst. Oft sind sie bunt, bemalt mit Fantasie-Figuren, Tieren oder Pflanzen.

Wie sieht dein Wappen aus?

Siehe Vorlage Seite 15.

“ JETZT HABE ICH ALLES, UM DIE SCHWIERIGSTEN PRÜFUNGEN ZU BESTEHEN! ICH BIN ZUM RITTER GESCHLAGEN, HABE DIE DAME MEINES HERZENS GEFUNDEN UND ICH HABE DEN GOLDENEN HELM DES MAMBRINO!





GESPRÄCHSIMPULSE

Die Fragen dienen als Ergänzung, um sich dem Thema anzunähern und über den Vorstellungsbesuch ins Gespräch zu kommen.

Diese können beliebig ergänzt und verändert werden.

V N

- Liest du gerne Bücher?
- Welche Geschichten in Büchern machen dir besonders viel Spaß?
Was ist für dich so toll daran?
- Hast du dir schonmal selber Geschichten ausgedacht und erzählt oder sogar nachgespielt?
- An welche Momente kannst du dich erinnern?
- Was hat dir besonders viel Spaß gemacht?
- Was hast du nicht verstanden?
- Sancho Panza und Don Quijote sind gute Freunde. Was macht jemanden für dich zu eine*r guten Freund*in?
- Vor lauter Lust am Ritter-Spielen, vergisst Don Quijote ganz das Essen. Könnt ihr euch auch so in einer Tätigkeit verlieren? Und welche Tätigkeit ist es dann?



QUELLEN

- Die Abenteuer von Don Quijote und Sancho Panza. Von Andreas Gruhn nach dem Roman von Miguel de Cervantes. 2023
- Ritter von der traurigen Gestalt. Von Christian Linder | 11.10.2005
[deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de)



**VIELLEICHT SEID IHR JA NICHT VERRÜCKT,
SONDERN DIE ZEIT IST VERRÜCKT!**

LÖSUNG DES DON QUIJOTE RÄTSELS

Wie heißt Don Quijotes Freund und treuer Begleiter?

- Sancho Panza
- Pancho Sanscha
- Pedro Sierra

Für was hält sich Don Quijote?

- Zauberer
- Ritter
- Prinzessin

In welchem Land spielen „Die Abenteuer von Don Quijote und Sancho Panza“?

- Türkei
- Namibia
- Spanien

Wie ist der Beiname von Don Quijote, dem Ritter von der _____ Gestalt?

- Traurigen
- Lustigen
- Verrückten

Wonach sehnt sich Sancho Panza die ganze Zeit?

- Spielen
- Essen
- Musik

Woher nimmt Don Quijote seine ganze Fantasie?

- Rezepten
- Fußballspielen
- Bücher

Womit kämpft Don Quijote gegen Windmühlen?

- Lanze
- Schwert
- Papierflieger

Welches Instrument spielt Sancho Panza?

- Klavier
- Ukulele
- Blockflöte

Buenos Dias ist spanisch. Was bedeutet es auf Deutsch?

- Guten Tag
- Guten Appetit
- Gute Nacht